
Modulhandbuch

Master Global Business Management

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Wintersemester 2016/2017

Übersicht nach Modulgruppen

1) Modulgruppe A: Methoden ECTS: 12

Erwerb von Methodenkompetenzen, insbesondere im Bereich der empirischen Sozialforschung. Studenten sollen in die Lage versetzt werden selbstständig Daten zu erheben, verarbeiten, mittels wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu interpretieren.

WIW-5000: Business Optimization I (6 ECTS/LP).....	5
WIW-5001: Integriertes Chancen- und Risikomanagement (6 ECTS/LP).....	7
WIW-5002: Empirische Kapitalmarktforschung (6 ECTS/LP).....	10
WIW-5006: Computational Macroeconomics (6 ECTS/LP).....	12
WIW-5007: Mikroökonomik (Master) (6 ECTS/LP).....	14
WIW-5020: Quantitative Methods in Finance (6 ECTS/LP).....	16
WIW-5047: Seminar Finanzmarktökonomie (6 ECTS/LP).....	18
WIW-5175: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) (6 ECTS/LP).....	20

2) Modulgruppe B: Global Business and Economics ECTS: 18

Bildet das fachliche Fundament des Studiengangs. Sie vermittelt vertiefte Kenntnisse globaler wirtschaftlicher Zusammenhänge und des internationalen Managements. Studierende vertiefen das Wissen der Bachelorebene und entwickeln ein Verständnis für die Lösung von neuen und unvertrauten Situationen.

WIW-5023: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (6 ECTS/LP).....	21
WIW-5029: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (6 ECTS/LP).....	23
WIW-5044: Projektseminar Business & Information Systems Engineering I (6 ECTS/LP).....	25
WIW-5045: Projektseminar Business & Information Systems Engineering II (6 ECTS/LP).....	27
WIW-5113: Corporate Governance: Strategie (6 ECTS/LP).....	29
WIW-5114: Corporate Governance: Theorie (6 ECTS/LP).....	31
WIW-5115: Corporate Governance: Research (6 ECTS/LP).....	33
WIW-5132: Human Resources: Research in Global Business (6 ECTS/LP).....	34
WIW-5138: Advanced Services Marketing (6 ECTS/LP).....	36
WIW-5153: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (6 ECTS/LP).....	38
WIW-5179: MTax1 - Internationale Unternehmensbesteuerung (6 ECTS/LP).....	40
WIW-5184: Forschungsseminar Global Business and Human Resource Management (6 ECTS/LP).....	42

WIW-5209: Human Resources: Empirische Personalforschung (6 ECTS/LP).....	44
WIW-5211: MTax 11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) (6 ECTS/LP).....	46
WIW-5213: Tax Vertiefung - Grundlagen der EuGH-Rechtsprechung zur Unternehmensbesteuerung (3 ECTS/LP).....	47

3) Modulgruppe C: Concentration

a) Sustainability ECTS: 18

Sustainability, bzw. nachhaltiger Umgang mit natürlichen, produktiven und finanziellen Ressourcen ist eines der zentralen Themen einer globalisierten Wirtschaft. In dieser Concentration vereinen Augsburg als bayerisches Forschungs- und Wirtschaftsknoten für Umwelttechnologie, die University of Pittsburgh als Zentrum der Finanzmarktforschung und die „School of Public and Environmental Affairs“ (SPEA) der Indiana University als Spezialist für öffentliche Wirtschaft, Umwelt- und Entwicklungsökonomie ihre Stärken. In dieser stärker volkswirtschaftlich ausgerichteten Concentration können sich Studierende entweder ein breites Wissen über ethisches und nachhaltiges Wirtschaften aneignen oder ihr Wissen über internationale Finanzmärkte, sowie Umwelt- und Entwicklungsökonomie vertiefen.

WIW-5026: Financial Engineering und Structured Finance (6 ECTS/LP).....	48
WIW-5086: Seminar Ablaufplanungsprobleme (6 ECTS/LP).....	50
WIW-5087: Logistische Planungsprobleme (6 ECTS/LP).....	52
WIW-5151: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) (6 ECTS/LP).....	54
WIW-5187: Masterseminar Energie und kritische Infrastrukturen (6 ECTS/LP).....	55
WIW-5206: Management: Nachhaltigkeit (6 ECTS/LP).....	57

b) Innovation & Entrepreneurship ECTS: 18

Die zunehmende Wichtigkeit wissensintensiver Industrien, die Dekonstruktion von Wertschöpfungsketten, internationaler Wettbewerb der Regionen und abnehmende Größenvorteile in der Produktion führen zu einem Wandel von der Industriegesellschaft zu einer globalen „Entrepreneurial Society“. Um diesen Wandel zu gestalten sind in Management und Verwaltung besondere Kompetenzen notwendig. Die Concentration Innovation & Entrepreneurship widmet sich der Vermittlung dieser Fähigkeiten. Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Augsburg vertritt diesen Bereich mit Kursen zum Technologie- und Innovationsmanagement und ihrem Forschungsschwerpunkt zu regionaler Wettbewerbsfähigkeit und Entrepreneurship in enger Kooperation mit dem „Institute for Development Strategies“ an der SPEA. Die Universitäten Bergamo und Pittsburgh steuern die klassische Entrepreneurship-Ausbildung bei.

WIW-5022: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (6 ECTS/LP).....	59
WIW-5148: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte (6 ECTS/LP).....	61
WIW-5189: Masterseminar Strategisches IT-Management (6 ECTS/LP).....	63
WIW-5207: Management: Research (deutsch) (6 ECTS/LP).....	65

4) Modulgruppe D: Independent Project ECTS: 12

Befähigt die Studierenden ein Bewusstsein für die gesellschaftliche, kulturelle, wissenschaftliche und ethische Tragweite von Managemententscheidungen zu entwickeln. Die kritische Reflexion der Aufgabenstellung versetzt sie in die Lage das eigene Entscheidungsverhalten an der Wohlfahrt der Beteiligten auszurichten und in internationalen Arbeitsgruppen soziale, fachliche und organisatorische Verantwortung zu übernehmen. Sie lernen ihr Wissen so zu integrieren, dass sowohl forschungs-, als auch anwendungsorientierte Projekte weitgehend autonom durchgeführt werden können.

a) Independent Research Project ECTS: 12

WIW-9700: Independent Research Project (12 ECTS/LP).....67

b) Independent Consulting Project ECTS: 12

WIW-9701: Independent Consulting Project (12 ECTS/LP)..... 68

5) Modulgruppe E: Auslandsstudium ECTS: 30

In dieser Modulgruppe können im Ausland erbrachte Wahlfächer im Rahmen des Auslandsstudiums eingebracht werden.

WIW-9702: Auslandsleistung (6 ECTS/LP)..... 69

6) Modulgruppe F: Masterarbeit ECTS: 30

Die Masterarbeit – als Bestandteil des Masterstudiengangs – soll zeigen, dass der Kandidat/ die Kandidatin in der Lage ist, ein Problem aus dem Studiengang selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Modul WIW-5000: Business Optimization I <i>Business Optimization I</i>		ECTS/LP: 6
Version 4.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und weiterführende Optimierungsmodelle des Operations Research zu verstehen, zu formulieren und anhand ihrer Eigenschaften in Bezug auf die Lösbarkeit zu bewerten. Die Studierenden sind des Weiteren imstande, die Ideen und Funktionsweisen von Optimierungsverfahren für die in der Vorlesung behandelten Modellklassen zu beurteilen. Damit erwerben sie die Fähigkeit, Optimierungsverfahren problembezogen auszuwählen und zur Lösung eigenständig formulierter Modelle anzuwenden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 58 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in Mathematik auf Bachelor-Niveau (Aussagenlogik, Beweisführung, Mengenlehre, lineare Algebra, Analysis in mehreren Variablen) sowie Kenntnisse in linearer Optimierung (z.B. aus der Bachelorveranstaltung "Operations Research") werden vorausgesetzt.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Business Optimization I (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein und A. Scholl: Einführung in Operations Research. 9. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2015. Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein, A. Scholl und S. Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. 8. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2015.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Business Optimization I (Vorlesung) 1. Gemischt-ganzzahlige Modellierung (z. B. Modellierung verschiedener Restriktionstypen, logischer Bedingungen und Soft Constraints) 2. Lineare Optimierung (Grundlagen und Definitionen, Simplex-Algorithmus, weiterführende Themen der linearen Optimierung (z.B. Dualität und Opportunitätskosten, obere und untere Schranken)) 3. Nichtlineare Optimierung (Unrestringierte nichtlineare Optimierung, weiterführende Themen der nichtlinearen Optimierung (z. B. restringierte nichtlineare Optimierung))
Modulteil: Business Optimization I (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zu Business Optimization I (Übung)

Prüfung

Business Optimization I

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5001: Integriertes Chancen- und Risikomanagement <i>Integrated Risk-/Return Management</i>	ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden verschiedene Arten von Risiken aus der unternehmerischen Praxis qualitativ korrekt voneinander abgrenzen und kennen Methoden, um die verschiedenen Arten von Risiken zu identifizieren, zu quantifizieren, zu steuern und zu überwachen. Die Studierenden lernen, Risiken mit Hilfe von verschiedenen, quantitativen Risikomaßen zu bewerten und die erhaltenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren. Sie sind in der Lage, risikoadjustierte Kennzahlen zu berechnen und sind in der Lage, diese Kennzahlen zur Steuerung und Überwachung der Ertrags- und Risikoposition der Unternehmung sinnvoll einzusetzen. Zusätzlich kennen sie nach ihrer Teilnahme am Modul die Notwendigkeit eines integrierten Chancen- und Risikomanagements und haben einen Überblick über branchenspezifische regulatorische Regelwerke sowie wesentliche Reporting Anforderungen und Verpflichtungen.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen nach dem Besuch der Veranstaltung Methoden und Verfahren der wertorientierten Unternehmenssteuerung unter Ertrags- und Risikogesichtspunkten. Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Risikomaße wie z.B. den Value at Risk zur Quantifizierung des ökonomischen Risikos einzusetzen. Sie sind in der Lage, verschiedene risikoadjustierte Kennzahlen zur wertorientierten ex ante Steuerung eines Unternehmens zu berechnen und diese ökonomisch zu interpretieren. Mit Hilfe verschiedener Allokationsverfahren, können sie Diversifikationseffekte im Portfolioverbund berücksichtigen und schaffen damit die Grundlage für Investitionsentscheidungen unter integrierten Ertrags- und Risikogesichtspunkten im Portfolio.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen einer vorlesungsbegleitenden Seminararbeit im Team erlernen die Studierenden einerseits das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und sind anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, qualitative und quantitative Methoden zur Risikoidentifikation, Risikomessung, Risikosteuerung- und Überwachung selbständig einzusetzen und deren Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu interpretieren. Zudem sollen sie in der Lage sein, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und in Teilaspekten nachzuvollziehen. Fähigkeiten wie Ausdauer und Belastbarkeit werden durch das parallele Anfertigen der Seminararbeit neben der Vorlesung ebenfalls trainiert. Durch die Koordination der Teammitglieder und die Verteilung von Aufgaben innerhalb des Teams lernen die Studierenden auch Zeitmanagement sowie Zuverlässigkeit gegenüber den anderen Teammitgliedern. Durch die Vorstellung der Ergebnisse vor Publikum erlernen die Studierenden zusätzlich Präsentationstechniken sowie den sinnvollen Einsatz moderner IT.</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Zur Vertiefung bzw. Erweiterung der Inhalte der Vorlesung Integriertes Chancen- und Risikomanagement wird die Teilnahme am Projektseminar B&ISE II in der nachfolgenden vorlesungsfreien Zeit empfohlen. Dabei besteht die Möglichkeit sowohl wissenschaftliche Themenstellungen zur Vorbereitung auf die Masterarbeit, als auch praxisnahe Themenstellungen zu bearbeiten.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p>	

<p>42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 20 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/ II und Statistik I/II vermittelt werden sowie Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden des Risikomanagements, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung Risikomanagement vermittelt werden. Außerdem ist die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung sowie zur eigenen Vor- und Nachbereitung des Stoffs notwendig.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Schriftliche Prüfung, Hausarbeit und Vortrag</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Moduleile</p>
<p>Modulteil: Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Literatur: ALBRECHT, P.; KORYCIORZ, S.: Methoden der risikobasierten Kapitalallokation im Versicherungs- und Finanzwesen, Mannheimer Manuskripte zu Risikotheorie, Portfolio Management und Versicherungswirtschaft, 2003. ARTZNER, P.; DELBAEN, F.; EBER, J. M.; HEATH, D.: Coherent Measures of Risk, in: Mathematical Finance, 9, 3, 1999, S. 203-228. DENAULT, M.: Coherent Allocation of Risk Capital, in: Journal of Risk, 4, 1, 2001, S. 1-34. FRANKE, G.; HAX, H.: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6.Auflage, Springer Verlag, Berlin, Oldenbourg, München, 2009. HARTMANN-WENDELS, T.; PFINGSTEN, A.; WEBER, M.: Bankbetriebslehre, Springer Verlag, Berlin et al., 2010. ROLFES, B.: Gesamtbanksteuerung – Risiken ertragsorientiert managen, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 2008. SCHIERENBECK, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2003.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Vorlesung + Übung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertorientierte Unternehmensführung • Investitionsbewertung unter integrierten Chancen- und Risikoaspekten • Risikomanagementkreislauf • Risikoarten, Risikoquantifizierung, Risikoallokation • Regulatorische Implikationen und Reportingverpflichtungen • Kennzahlenbasierte wertorientierte Steuerungskonzepte • Branchenspezifische Besonderheiten eines integrierten Chancen- und Risikomanagements

Modulteil: Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Vorlesung + Übung)

- Wertorientierte Unternehmensführung • Investitionsbewertung unter integrierten Chancen- und Risikoaspekten
- Risikomanagementkreislauf • Risikoarten, Risikoquantifizierung, Risikoallokation • Regulatorische Implikationen und Reportingverpflichtungen • Kennzahlenbasierte wertorientierte Steuerungskonzepte • Branchenspezifische Besonderheiten eines integrierten Chancen- und Risikomanagements

Prüfung

Integriertes Chancen- und Risikomanagement

Modulprüfung

Beschreibung:

jährlich

Schriftliche Prüfung, Hausarbeit und Vortrag

Modul WIW-5002: Empirische Kapitalmarktforschung <i>Empirical Capital Market Research</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können nach dem ersten Teil des Kurses die zentralen quantitativen Methoden, die insbesondere in der empirischen Finanz- und Kapitalmarktforschung aber auch in der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung von essentieller Bedeutung sind, im Allgemeinen anwenden und deren Ergebnisse interpretieren. Die ökonometrischen und statistischen Methoden werden anhand ausgewählter ökonomischer Fragestellungen diskutiert. Parallel dazu erwerben die Studierenden tiefgehende Kenntnisse in der Handhabung und Analyse empirischer Daten mit Statistiksoftware.</p> <p>Im zweiten Teil des Kurses werden diese theoretischen und methodischen Kenntnisse anhand einer umfassenden Case Study vertieft und intensiviert. Die Studierenden testen in dem Case die Gültigkeit des Capital Asset Pricing Models (CAPM) auf dem deutschen Kapitalmarkt. Die Studierenden bekommen dadurch insgesamt ein besseres Verständnis der ökonomischen Zusammenhänge des Modells und können dieses so besser bewerten.</p> <p>Der Kurs ist daher besonders wichtig für alle Studierenden, die speziell am LFB eine Seminar- oder Abschlussarbeit schreiben möchten sowie generell für alle quantitativ orientierten Seminare und Abschlussarbeiten. Darüber hinaus sind die erlernten Fähigkeiten sehr wertvoll für die Unternehmenspraxis, da die Techniken sich leicht auf andere Felder und Software-Lösungen übertragen lassen.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p> <p>48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Die Studierenden sollten fortgeschrittene finanzmathematische und statistische Grundkenntnisse vorweisen.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	

Moduleile
<p>Moduleil: Empirische Kapitalmarktforschung (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Literatur:</p> <p>Seydel, Rüdiger (2006): Tools for Computational Finance, Springer.</p> <p>Baum, Christopher F. (2006): An Introduction to Modern Econometrics Using Stata.</p> <p>Verbeek, Marno (2008): A Guide to Modern Econometrics (3rd Ed.).</p> <p>Baum, Christopher F. (2009): An Introduction to Stata Programming.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Empirische Kapitalmarktforschung (Vorlesung)</p> <p>Die Veranstaltung Empirische Kapitalmarktforschung behandelt zentrale Methoden der empirischen Forschung im Bereich Finance und Banking. Anhand ausgewählter ökonomischer Forschungsfragen werden ökonometrische</p>

und statistische Methoden behandelt. Parallel dazu werden diese Methoden auf empirische Daten angewandt. Die Studierenden erwerben dadurch Kompetenzen, die in quantitativen Seminaren, Abschlussarbeiten und in der Finanzpraxis benötigt werden. Die Inhalte der Vorlesung umfassen: - Einführung in die empirische Datenanalyse - Querschnitts-, Zeitreihen- und Panelregressionen in Stata - Stata-Programmierung, -Automatisierung und erweiterte Befehle

Modulteil: Empirische Kapitalmarktforschung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Empirische Kapitalmarktforschung (Übung)

Die Übung ergänzt die Vorlesung Empirische Kapitalmarktforschung. Insbesondere werden in der Übung anwendungsorientierte Aufgaben mit empirischen Daten erläutert.

Prüfung

Empirische Kapitalmarktforschung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5006: Computational Macroeconomics <i>Computational Macroeconomics</i>		ECTS/LP: 6
Version 4.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner		
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die drei grundlegenden dynamischen Modelle der Makroökonomik, das Solow Modell, das Generationenmodell und das Ramsey Modell, • wissen, für welche Fragestellungen aus den Bereichen Wirtschaftswachstum, Konjunktur und Demographie sich diese Modell eignen • und welche Rolle die Lucas-Kritik für die Formulierung makroökonomischer Modelle spielt. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • einfache dynamische, stochastische allgemeine Gleichgewichtsmodelle vom Ramsey-Typ zu formulieren, • diese mit Hilfe geeigneter Computersoftware zu lösen und zu simulieren • und die so gewonnenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren. Fachübergreifende Kompetenz und Schlüsselqualifikation: Die Studierenden lernen Werkzeuge kennen und einzusetzen, mit deren Hilfe im Sinne der Lucas Kritik konsistente Wirkungsanalysen staatlicher Wirtschaftspolitik möglich sind.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 33 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Kenntnis des AS-AD-Modells.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung und Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Computational Macroeconomics (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 3		

Literatur:

- Acemoglu, D., Introduction to Modern Economic Growth, Princeton University Press, Princeton 2009.
- Galí, J., Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle, Princeton University Press, Princeton und Oxford 2008.
- Heer, B. und A. Maußner, Dynamic General Equilibrium Modeling, 2nd Ed., Springer: Berlin 2009.
- Ljungqvist, L. und Th. J. Sargent, Recursive Macroeconomics, 2nd Ed., MIT Press, Cambridge MA und London 2004.
- McCandless, G., The ABCs of RBCs, Harvard University Press, Cambridge, MA und London 2008.
- Stachurski, J., Economic Dynamics, Theory and Computation, MIT Press, Cambridge, MA und London 2009.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Computational Macroeconomics (Vorlesung + Übung)

I Prerequisites • Models of Economic Growth II Analytical Framework • The Ramsey Model • Digging Deeper: Markets, Optimality, and Recursive Equilibria • The Canonical DSGE Model • Approximate Solution • Impulse Responses and Second Moments III Applications • The Benchmark Business Cycle Mode • Variations of the Benchmark Model

Modulteil: Computational Macroeconomics (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch / Englisch

SWS: 1

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Computational Macroeconomics (Übung) (Übung)

Prüfung

Computational Macroeconomics

Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung und Hausarbeit

Modul WIW-5007: Mikroökonomik (Master) <i>Microeconomics (Master)</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Roeder		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage das mikroökonomische Instrumentarium kompetent anzuwenden. Die Studierenden können die klassische Nachfrage- und Produktionstheorie analysieren und daraus die allgemeine Gleichgewichtstheorie entwickeln. Damit sind Sie auch in der Lage die Auswirkungen von Marktversagen zu bewerten. Zudem können Sie mit der in der Vorlesung eingeführten Erwartungsnutzentheorie Entscheidungen unter Unsicherheit analysieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Gute ökonomische Kenntnisse, die in der Regel durch einen Bachelor-Abschluss in Volkswirtschaftslehre oder eines angrenzenden Gebietes nachgewiesen sein müssen.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Mikroökonomik (Master) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Gravelle, R., und R. Rees, 2004, Microeconomics, Prentice Hall. Varian, H.R., 1992, Microeconomic Analysis, Norton & Company.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Mikroökonomik (Master) (Vorlesung) Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage das mikroökonomische Instrumentarium kompetent anzuwenden. Die Studierenden können die klassische Nachfrage- und Produktionstheorie analysieren und daraus die allgemeine Gleichgewichtstheorie entwickeln. Damit sind sie auch in der Lage die Auswirkungen von Marktversagen zu bewerten. Zudem können sie mit der in der Vorlesung eingeführten Erwartungsnutzentheorie Entscheidungen unter Unsicherheit analysieren. Inhalte: 1. Entscheidungstheorie 2. Nachfragetheorie 3. Produktionstheorie 4. Entscheidungen unter Unsicherheit 5. Partielles Gleichgewicht 6. Allgemeines Gleichgewicht 7. Marktversagen
Modulteil: Mikroökonomik (Master) (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Mikroökonomik (Master) (Übung)

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage das mikroökonomische Instrumentarium kompetent anzuwenden. Die Studierenden können die klassische Nachfrage- und Produktionstheorie analysieren und daraus die allgemeine Gleichgewichtstheorie entwickeln. Damit sind sie auch in der Lage die Auswirkungen von Marktversagen zu bewerten. Zudem können sie mit der in der Vorlesung eingeführten Erwartungsnutzentheorie Entscheidungen unter Unsicherheit analysieren. Inhalte: 1. Entscheidungstheorie 2. Nachfragetheorie 3. Produktionstheorie 4. Entscheidungen unter Unsicherheit 5. Partielles Gleichgewicht 6. Allgemeines Gleichgewicht 7. Marktversagen

Prüfung

Mikroökonomik (Master)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung

Modul WIW-5020: Quantitative Methods in Finance <i>Quantitative Methods in Finance</i>		ECTS/LP: 6
Version 4.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind Studierende vertraut mit typischen Problemen und Fragestellungen die bei der Modellierung von Finanzmarktdaten auftreten. Sie sind in der Lage erlernte Methoden einzusetzen um diese Probleme zu überwinden. Außerdem verstehen sie, wie die erlernten mit der Statistiksoftware angewendet werden können.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Verteilung von Finanzmarktdaten unter der Berücksichtigung spezifischer Eigenschaften solcher Daten zu modellieren. Sie können verschiedene Prognosemodelle, wie autoregressive- (AR), ARCH- und GARCH- Modelle, für lineare und nichtlineare Zeitreihen anwenden (auch in R). Darüber hinaus können sie die Konzepte der nichtparametrischen Kerndichteschätzung und der Verwendung von Copula Methoden zur Beschreibung komplexer nichtlinearer Zusammenhänge in multivariaten Verteilungen anwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können die erlernten Methoden in Veranstaltungen mit ökonometrischem Bezug anwenden und analysieren (auch in R). Darüber hinaus ermöglicht ihnen der sichere Umgang mit R, reale Daten auf verschieden Arten zu visualisieren (Histogramme, Box-Plots, Kerndichten, etc.).</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage komplexe Zusammenhänge in Finanzmärkten aufzudecken und zu analysieren. Die erworbenen Fähigkeiten ermöglichen es den Studierenden forschungsrelevante Aufgabenstellungen empirisch zu bearbeiten.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p> <p>68 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung und der Übung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffes sind notwendig.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Quantitative Methods in Finance (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>SWS: 2</p>		

Literatur:

- Mills, T. und R. Markellos, 2008, The econometric modelling of financial time series, Cambridge University Press.
- Tsay, R., 2005, Analysis of Financial Time Series, John Wiley & Sons.
- Taylor, S.J., 2005, Asset prices, dynamics, volatility and prediction, Princeton University Press.
- Schmid, T. und M. Tiede, 2005, Finanzmarktstatistik, Springer.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Quantitative Methods in Finance (Vorlesung)

1. Modellierung der Verteilung der Renditen: parametrische und nichtparametrische Einsätze 2. Modellierung der erwarteten Renditen: multiple Regression und Grundlagen der Zeitreihenanalyse 3. Modellierung der Variabilität der Renditen: GARCH Prozesse 4. Modellierung der Zusammenhänge mit Hilfe von Copulas 5. Modellierung der intraday Renditen und realized volatility

Modulteil: Quantitative Methods in Finance (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Quantitative Methods in Finance (Übung) (Übung)

- Übung zur Vorlesung "Quantitative Methods in Finance". Diese beinhaltet: 1. Modellierung der Verteilung der Renditen: parametrische und nichtparametrische Einsätze 2. Modellierung der erwarteten Renditen: multiple Regression und Grundlagen der Zeitreihenanalyse 3. Modellierung der Variabilität der Renditen: GARCH Prozesse 4. Modellierung der Zusammenhänge mit Hilfe von Copulas 5. Modellierung der intraday Renditen und realized volatility

Prüfung

Quantitative Methods in Finance

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5047: Seminar Finanzmarktökonomie <i>Financial Econometrics (Seminar)</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können Studierende Werkzeuge und Methoden anwenden die für die Modellierung von Finanzmarktdaten notwendig sind. Sie sind in der Lage die erlernten Methoden anderen Studierenden zu vermitteln.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Finanzmarktdaten unter der Berücksichtigung spezifischer Eigenschaften solcher Daten zu modellieren und können fortgeschrittene Methoden der quantitativen Finanzmarktforschung sicher anwenden. So können sie z.B. verschiedene Prognosemodelle für lineare und nichtlineare Zeitreihen anwenden (auch in R) und kennen stilisierte Fakten von Aktienrenditen.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können die erlernten Methoden in Veranstaltungen mit ökonomischem Bezug anwenden und analysieren (auch in R). Zudem sind sie nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul vertraut mit der wissenschaftlichen Arbeitsweise.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende vertiefen ihre Kenntnis im Anfertigen von schriftlichen Arbeiten und sammeln Erfahrung in der Teamarbeit. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen inhaltlich zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen.</p>		
<p>Bemerkung:</p> <p>Die Anzahl der Plätze zum Seminar ist beschränkt. Eine Auswahl erfolgt nach Leistungskriterien. Nähere Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten finden sich auf der Website des Lehrstuhls.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Seminar, Präsenzstudium</p> <p>69 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>69 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden.</p> <p>Vorkenntnisse oder zumindest die Bereitschaft sich in die Statistik-Programmiersprache R einzuarbeiten sind elementar für das Seminar.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Seminararbeit in Kleingruppen</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Seminar Finanzmarktökonomie</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch / Englisch</p> <p>SWS: 4</p>		

Literatur:

McNeil, A., Frey, R. und P. Embrechts, 2005, Quantitative Risk Management.

Mills, T. und R. Markellos, 2008, The econometric modelling of financial time series, Cambridge University Press.

Tsay, R., 2005, Analysis of Financial Time Series, John Wiley & Sons.

Taylor, S.J., 2005, Asset prices, dynamics, volatility and prediction, Princeton University Press.

Schmid, T. und M. Tiede, 2005, Finanzmarktstatistik, Springer.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar Finanzmarktökonomie (Seminar)

Es werden Themen aus den folgenden Gebieten der Finanzmarktökonomie angeboten: • Moderne Aspekte des Risikomanagements • Stylisierte Fakten über die Aktienrenditen • Modellierung der Abhängigkeiten • Simulationen für die Finanzmarktmodelle • Stochastische Prozesse in stetiger Zeit • Prognosemethoden und Vergleiche

Prüfung

Seminar Finanzmarktökonomie

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit in Kleingruppen

Modul WIW-5175: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) <i>Selected Topics in Quantitative Methods (Master)</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden in internationalen Top-Journals veröffentlichte quantitative Modelle verstehen, eigenständig nachvollziehen und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, eigenständig Methoden der quantitativen Modellierung, z.B. in den Bereichen Operations Research, Statistik und Spieltheorie, kompetent einzusetzen. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbst (auch mit Hilfe von Modellierungssprachen, wie z.B. R) durchzuführen. Zudem vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im Erstellen eines wissenschaftlichen Vortrags im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar in der Lage, ausgewählte wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen, vollumfänglich nachzuvollziehen und ihre Ergebnisse einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren sowie mit den anderen Seminarteilnehmern kontrovers zu diskutieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar, Präsenzstudium 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 48 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Ausgeprägte Methodenkompetenz auf Bachelorniveau, insbesondere profunde Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Entscheidungstheorie		ECTS/LP-Bedingungen: Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Literatur: Jeweils themenabhängig.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Selected Topics in Quantitative Methods (Seminar) Es werden jeweils aktuelle Themen aus verschiedenen Bereichen wie Operations Research, Statistik oder Spieltheorie angeboten, die von den Seminarteilnehmern in Zweiergruppen bearbeitet werden.		
Prüfung Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) Seminar, Präsentation / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jährlich Präsentation		

Modul WIW-5023: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen <i>International Accounting Advanced I</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Methoden zur Konzernabschlussstellung sowie zur Konsolidierung nach nationalen (HGB) und internationalen Normen (IFRS) anzuwenden. Sie können eigenständig Konzernabschlüsse aufstellen und wesentliche Konsolidierungsmaßnahmen durchführen. Die wesentlichen rechtlichen, abschlusstechnischen und publizitätspolitischen Anforderungen der Konzernabschlussstellung können die Studierenden beurteilen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 34 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 16 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Bilanzierung nach HGB und IFRS. Verständnis für die Buchungs- und Konsolidierungssystematik.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, schriftliche Ausarbeitung mehrerer Übungsblätter und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Coenenberg/Haller/Schultze (2016a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, Stuttgart 2016. Coenenberg/Haller/Schultze (2016b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 16. Auflage, Stuttgart 2016. Adler/Düring/Schmaltz (1995): Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, 6. Auflage, Stuttgart 1995. Baetge/Kirsch/Thiele (2015): Konzernbilanzen, 11. Auflage, Düsseldorf 2015. Baetge/Dörner/Kleekämper/Wollmert (Hrsg.) (2002 ff.): Rechnungslegung nach International Accounting Standards (IAS) - Kommentar auf der Grundlage des deutschen Bilanzrechts, 2. Auflage, Stuttgart 2002 ff. Küting/Weber (2012): Der Konzernabschluss, 13. Auflage, Stuttgart 2012. Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn (2014): Internationale Rechnungslegung, 9. Auflage, Stuttgart 2014.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Vorlesung) Inhalte: • Internationalisierung der Rechnungslegung • Konzernabschlüsse: Grundlagen und Grundsätze • Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis • Vorbereitung des Konzernabschlusses (von der HBI zur HBII) •		

Kapitalkonsolidierung • Konsolidierung von Forderungen und Schulden • Eliminierung von Zwischenerfolgen • Konsolidierung der GuV • Latente Steuern im Konzernabschluss • Entkonsolidierung

Modulteil: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Übung)

Übung zur Vorlesung International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen

Prüfung

International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung, schriftliche Ausarbeitung mehrerer Übungsblätter und Präsentation

Modul WIW-5029: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS <i>International Accounting Basic I: IFRS</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden mit den wesentlichen Bestandteilen eines Jahresabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) vertraut. Sie verstehen, wie lang- und kurzfristige Vermögenswerte, das Eigenkapital und Verbindlichkeiten nach den IFRS behandelt werden. Sie können ausgewählte Sachverhalte verbuchen. Die Studierenden sind in der Lage, die Unterschiede zum deutschen HGB zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 34 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 16 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Verständnis für Bilanzierungssystematik. Gute Kenntnisse der Bilanzierung nach HGB.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung und Präsentation und schriftliche Ausarbeitung mehrerer Übungsblätter
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Adler/Düring/Schmaltz (2002): Rechnungslegung nach internationalen Standards, Stuttgart 2002. Baetge/Wollmert/Kirsch/Oser/Bischof (2002ff.) (Hrsg.): Rechnungslegung nach IFRS, Kommentar auf Grundlage des deutschen Bilanzrechts, 2. Auflage, Stuttgart 2002 ff. Bohl/Riese/Schlüter (2016) (Hrsg.): Beck'sches IFRS-Handbuch, Kommentierung der IFRS/IAS, 5. Auflage, München 2016. Coenenberg/Haller/Schultze (2016): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, Stuttgart 2016. Lüdenbach/Hoffmann/Freiberg (2016): IFRS Kommentar, 14. Auflage, München 2016. Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn (2014): Internationale Rechnungslegung, 9. Auflage, Stuttgart 2014.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (Vorlesung) Inhalte: • Grundlagen der internationalen Rechnungslegung • Langfristige Vermögenswerte • Finanzinstrumente • Kurzfristige Vermögenswerte • Passiva • Spezifische Regelungen

Modulteil: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (Übung)

Übung zur Vorlesung International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS

Prüfung

International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung und Präsentation und schriftliche Ausarbeitung mehrerer Übungsblätter

Modul WIW-5044: Projektseminar Business & Information Systems Engineering I <i>Project Seminar Business & Information Systems Engineering I</i>	ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS11/12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte Methoden aus der Vorlesung Strategisches IT-Management eigenständig korrekt anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich des Strategischen IT-Managements sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse an.</p> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der ersten Vorlesungswoche und auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Seminar, Präsenzstudium</p> <p>48 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p> <p>90 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung it@bwl gelehrt werden. Die Bereitschaft zur Teamarbeit</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Seminararbeit und Präsentation</p>

und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Projektseminar Business & Information Systems Engineering I</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch / Englisch</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Themen werden aus folgenden Bereichen gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ertrags- und Risikomanagement • Strategisches IT-Management • Systemische Risiken und kritische Infrastruktur
<p>Prüfung</p> <p>Projektseminar Business & Information Systems Engineering I</p> <p>Seminar</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jährlich</p> <p>Seminararbeit und Präsentation</p>

Modul WIW-5045: Projektseminar Business & Information Systems Engineering II <i>Project Seminar Business & Information Systems Engineering II</i>	ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die aus der Vorlesung integriertes Chancen- und Risikomanagement bekannten und auch weiterführende Methoden eigenständig korrekt anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten. Des Weiteren erlernen die Studierenden das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar in der Lage, ausgewählte wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und in Teilaspekten nachzuvollziehen sowie ihre Ergebnisse korrekt zu bewerten, aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich des integrierten Chancen- und Risikomanagements sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, qualitative und quantitative Methoden des integrierten Chancen- und Risikomanagements anzuwenden und die Ergebnisse sowie den Einsatz der Methoden kritisch zu bewerten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, qualitative und quantitative Methoden des integrierten Chancen- und Risikomanagements selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Außerdem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der ersten Vorlesungswoche und auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Seminar, Präsenzstudium</p> <p>48 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p> <p>90 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium</p>	

Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden des integrierten Chancen- und Risikomanagements, welche in den Veranstaltung Risikomanagement und integriertes Chancen- und Risikomanagement vermittelt und innerhalb des Seminars weiter vertieft werden. Die Bereitschaft zur Teamarbeit und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Projektseminar Business & Information Systems Engineering II Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Kennzahlen für eine wertorientierte Unternehmensführung • Umsetzung regulatorischer Auflagen und gesetzlicher Vorschriften im Rahmen der Unternehmenssteuerung (z.B. Solvency II) • Empirische, qualitative und quantitative Konzepte des Risikomanagements • Ökonomische Bewertung von Investitionen (bspw. IT-Sicherheitsinvestitionen) • Methoden des integrierten Ertrags- und Risikomanagement • Identifikation, Modellierung und Bewertung von Risiken in Wertschöpfungsnetzen
Literatur: Wird themenspezifisch gestellt.
Prüfung Projektseminar Business & Information Systems Engineering II Seminar Beschreibung: jährlich Seminararbeit und Vortrag

Modul WIW-5113: Corporate Governance: Strategie <i>Corporate Governance: Strategy</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach einer erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul in der Lage Unternehmenskrisen zu identifizieren und basierend darauf Sanierungskonzepte zu entwickeln. Dabei sind sie in der Lage Krisensituationen zu verstehen, Methoden zur Krisenerkennung anzuwenden, Sanierungsmechanismen zu verstehen und darauf aufbauend Sanierungskonzepte zu entwickeln, sowie Möglichkeiten zur Krisenvermeidung zu bewerten. Ferner sind sie in der Lage Ursachen und den Ablauf von Unternehmensinsolvenzen zu verstehen, die besonderen Sanierungsmechanismen in der Insolvenz zu analysieren und die Sanierungschancen zu bewerten und entsprechende Strategien im Rahmen eines Insolvenzverfahrens zu entwickeln. Insgesamt soll ein kritisches Verständnis für die Risiken, aber auch die Chancen einer Unternehmenssanierung geweckt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundlagen der Corporate Governance (insbesondere Kontrollmechanismen und Kenntnis der Corporate Governance Mechanismen), Bilanzierung (insbesondere Bilanzanalyse, Kennzahlenermittlung- und analyse).		ECTS/LP-Bedingungen: Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Corporate Governance: Strategie (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Literatur: Hess, H. (2013). Sanierungshandbuch, Luchterhand Verlag, 6. Auflage. Buth, A. & Hermanns, M. (2014). Restrukturierung, Sanierung, Insolvenz, C.H.Beck Verlag, 4. Auflage.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Corporate Governance: Strategie (Vorlesung) - Krisenursachen - Krisenmerkmale - Strategien zur Krisenvermeidung - Unternehmensanalyse - Erstellung von Sanierungskonzepten - Das Insolvenzverfahren - Rechtliche Rahmenbedingungen		
Modulteil: Corporate Governance: Strategie (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Corporate Governance: Strategie

Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5114: Corporate Governance: Theorie <i>Corporate Governance: Theory</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Terminologie, Definitionen und Kategorien der Corporate Governance zu verstehen und darauf aufbauend Strategien im Bereich Corporate Governance selbstständig zu entwickeln. Sie lernen Konzepte der Corporate Governance kennen und können diese wiedergeben, vergleichen, argumentativ weiterentwickeln und situationspezifisch anwenden. Studierende sind analytisch in der Lage Gründe und Motive unterschiedlicher Governance Konfigurationen zu benennen, in einzelne Elemente zu untergliedern und deren Verhältnis zueinander zu analysieren und bewerten. Darüber hinaus werden Fragenstellungen der Wirtschaftskriminalität behandelt, Ursachen und Motive analysiert und mögliche Lösungsmechanismen erarbeitet. Insgesamt soll das erworbene Wissen dazu dienen, Lösungen für Probleme der Corporate Governance zu entwickeln und von anderen entwickelte Lösungen zu beurteilen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in <ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorie • Corporate Governance und • Corporate Finance (hilfreich) 		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Corporate Governance: Theorie (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Literatur:

Audretsch, D. B. and E. E. Lehmann (2011): Corporate Governance in Small and Medium-Sized Firms, Edward Elgar.

Audretsch, D. B. and E. E. Lehmann (2013): Corporate Governance in Newly Listed Companies, in: Levis, M. and S. Vismara (eds): Handbook of Research on IPOs, Edward Elgar: Cheltenham, 268-316.

Becker, G. S. (1968): Crime and Punishment: An Economic Approach, Journal of Political Economy, 169-217.

Frick, B. and E. E. Lehmann (2005): Corporate Governance in Germany: Ownership, Codetermination, and Firm Performance in a Stakeholder Economy. In: Gospel, Howard und Andrew Pendleton (Hrsg.), Corporate Governance and Human Ressource Management, Oxford: Oxford University Press, 2005, 122-147.

Jensen, M. and W. H. Meckling (1976): Theory of the Firm: Managerial Behavior, Agency Costs, and Ownership Structure, Journal of Financial Economics 3, 305-360.

Jost, Peter J. (2000): Ökonomische Organisationstheorie, Wiesbaden: Gabler (bzw. neuere Auflagen).

Lehmann, E. E. (2009): Bindungswirkung von Standards im Corporate Governance Bereich, in: Möllers, T.M.J. (Hrsg.), Geltung und Faktizität von Standards, Baden-Baden: Nomos, 2009, 37-64.

Lehmann, E. E. (2009): Größe und Zusammensetzung von Aufsichtsräten, in: Möllers, T.M.J. (Hrsg.), Standardisierung durch Markt und Recht, Baden-Baden: Nomos, 2008, 177-190.

Lehmann, E. E. (2012): Corporate Governance, Compliance & Crime, in: Rotsch, Th. (Hrsg.): Wissenschaftliche und praktische Aspekte der nationalen und internationalen Compliance-Diskussion, Nomos: Baden-Baden, 43-61.

Lehmann, E. E., and J. Weigand (2000): Does the Governed Corporation Perform Better? Governance Structures and Corporate Performance in Germany, European Finance Review, Vol. 4, 2000, 157-195.

Lehmann, E. E.; Braun, T. and S. Krispin (2012): Entrepreneurial Human Capital, Complementary Assets, and Takeover Probability, Journal of Technology Transfer 37 (5), 589-608.

Shleifer, A. and R. Vishney (1997): A Survey of Corporate Governance, Journal of Finance 52, 737-783.

Zingales, Luigi (1998): Corporate Governance, in: Newman, P. (Hrsg.): The New Palgrave Dictionary of Economics and the Law, Vol. 1, London: MacMillan, 497-503.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Corporate Governance: Theorie (Vorlesung + Übung)

- Einführung und Motivation - Organisationen und Corporate Governance - Fehlverhalten in Organisationen - Corporate Governance Mechanismen

Modulteil: Corporate Governance: Theorie (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Corporate Governance: Theorie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5115: Corporate Governance: Research <i>Corporate Governance: Research</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind Studierende in der Lage wissenschaftliche Artikel und enthaltene Analysen zu verstehen, zu interpretieren und zu bewerten. Sie können die gelesenen Arbeiten selbstständig in sinnvolle Literaturkategorien einordnen. Studierende sind aufgrund des erworbenen Wissens in der Lage, selbstständig bestehende Forschungslücken zu identifizieren, sinnvolle Forschungsfragen abzuleiten und den aktuellen Stand der empirischen Literatur anhand dieser Forschungsfragen schriftlich aufzuarbeiten. Insgesamt soll ein kritisches Verständnis bezüglich der bestehenden Forschung im Bereich Corporate Governance vermittelt werden. Ferner sollen die Studenten die Fähigkeit entwickeln im Bereich Corporate Governance selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar, Präsenzstudium 94 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 25 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 19 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung Grundkenntnisse im Bereich Corporate Governance und Organisationstheorie		ECTS/LP-Bedingungen: Kombinierte schriftlich/mündliche Prüfung/Präsentation.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Corporate Governance: Research Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4		
Literatur: Wird am kick-off Termin bekannt gegeben		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Corporate Governance: Research (Seminar) - Verstehen und Bewerten wissenschaftlicher Artikel aus dem Bereich Corporate Governance - Aufbereitung und Analyse aktueller Probleme aus dem Bereich der Corporate Governance - Anfertigen einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit aus dem Bereich Corporate Governance		
Prüfung Corporate Governance: Research Modulprüfung Beschreibung: jedes Semester Kombinierte schriftlich/mündliche Prüfung/Präsentation.		

Modul WIW-5132: Human Resources: Research in Global Business <i>Human Resources: Research in Global Business (Master)</i>		ECTS/LP: 6
Version 4.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Artikel und empirische Analysen zu lesen, zu verstehen und zu bewerten. Sie können die gelesenen Arbeiten selbstständig in sinnvolle Literaturkategorien einordnen. Die Studierenden sind imstande, bestehende Forschungslücken zu identifizieren, sinnvolle Forschungsfragen abzuleiten und den aktuellen Stand der theoretischen und empirischen Literatur anhand dieser Forschungsfragen in wissenschaftlicher Form schriftlich aufzuarbeiten. Sie können zu einer vorgegebenen Fragestellung ein empirisches Design entwerfen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, Aufgaben in sinnvolle Arbeitspakete zu strukturieren, im Team zusammen zu bearbeiten und ihre Ergebnisse zu präsentieren.		
Bemerkung: Die Arbeit kann gerne in englischer Sprache verfasst werden. Vorträge und Diskussionsbeiträge in englischer Sprache sind sehr willkommen. Die Veranstaltung ist auch im Rahmen des Pluskonzepts möglich.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar, Präsenzstudium 40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 20 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 58 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in Mikroökonomik • gute Kenntnisse in Statistik und Ökonometrie • gute Englischkenntnisse 		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: einmalig WS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Human Resources: Research in Global Business Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Literatur: Basisliteratur: Plümper, T. (2012): Effizient Schreiben. 3. Auflage. Oldenbourg Verlag, München; ausgewählte wissenschaftliche, internationale Aufsätze zu jedem Themenbereich.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Human Resources: Research in Global Business (Seminar)		

Prüfung

Human Resources: Research in Global Business

Seminar

Beschreibung:

nach Bedarf

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-5138: Advanced Services Marketing <i>Advanced Services Marketing</i>		ECTS/LP: 6
Version 4.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Paul		
Lernziele/Kompetenzen: After the successful participation in this module, students are able to understand important concepts, theories, and methods of services marketing. In particular, they understand the management of people involved in service delivery (i.e., frontline employees and customers) and experimentation in services marketing. Students apply the concepts and theories to reflect and discuss case studies and research findings, generate ideas for research, and develop experimental research designs. They can apply their knowledge on research designs to any topic where experimentation is applicable. Overall, students are able to critically analyze and evaluate phenomena at the service employee-customer interface and to create solutions for business and research problems in a largely autonomous way. They are able to exchange their ideas with experts and others on an academic level.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 26 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 84 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 16 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 12 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse und Grundlagen des Marketing aus Bachelorstudium (insbesondere deskriptive und induktive Statistik, ANOVA, Regressionsanalyse, Marketingforschung, ggfls. Services Marketing).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Advanced Services Marketing (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2		
Literatur: Fitzsimmons, James A. and Mona J. Fitzsimmons (2011), Service Management: Operations, Strategy, and Information Technology, 7th ed., Boston et al.: McGraw-Hill. Shadish, William R., Thomas D. Cook, and Donald T. Campbell (2002), Experimental and Quasi-Experimental Designs for Generalized Causal Inference, 1st ed., Boston: Houghton Mifflin. Zeithaml, Valerie M., Mary Jo Bitner, and Dwayne D. Gremler (2013): Services Marketing - Integrating Customer Focus across the Firm, 6th ed., Boston et al.: McGraw-Hill.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Advanced Services Marketing (Vorlesung) 1. Introduction to services marketing 2. Experimentation in services marketing 3. Managing employees I: Importance of employees in service delivery 4. Managing employees II: Organizational-level determinants (e.g., service climate) 5. Managing employees III: Team-level determinants (e.g., leadership) 6. Managing employees IV: Employee-level determinants (e.g., emotional display & labor) 7. Managing employees V: Measuring employee		

performance 8. Managing customers I: Importance of customers in service delivery 9. Managing customers II: Integration of customers in service delivery 10. Managing customers III: Customer and organizational outcomes

Modulteil: Advanced Services Marketing (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

Prüfung

Advanced Services Marketing

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5153: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) <i>Financial Intermediation and Regulation (Master)</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, mikro- und industrieökonomische Aspekte des Finanzsektors zu analysieren. Konkret verstehen sie auf der Ebene der einzelnen Bank und des Bankensystems theoretische Überlegungen zu Wettbewerb, Relationship Banking, Kredit- und Liquiditätsrisiko und können Aussagen zu Stabilität und Ansteckungseffekten treffen. Außerdem kennen sie regulatorische Maßnahmen und verstehen ihre Wirkungsmechanismen. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, in einer eigenständigen Analyse aktuelle Probleme und Entwicklungen des Finanzsektors theoretisch fundiert zu bewerten. Im Idealfall sind sie zudem in der Lage, die theoretischen Konzepte in ersten eigenen Forschungsfragen der mikro- und industrieökonomischen Bankenforschung anzuwenden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 8 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit Erwartungswert und Varianz), mikroökonomische Grundlagen (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt). Hilfreich ist der Besuch der Bachelorvorlesungen Finanzintermediation und Regulierung (Lektüreempfehlung: Freixas, X., Rochet, J-C., Microeconomics of Banking, 2nd ed., MIT Press, Cambridge 2008) sowie Anreiz- und Kontrakttheorie (Lektüreempfehlung: Macho-Stadler, I., Pérez-Castrillo, J.D., An Introduction to the Economics of Information: Incentives and Contracts, 2nd ed., Oxford University Press, Oxford 2001).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, Übungsblätter und Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Literatur:

Allen/Gale (2007), Understanding Financial Crises; Degryse et al. (2009), Microeconometrics of Banking; Dietrich/Vollmer (2005), Finanzverträge und Finanzintermediation; Freixas/Rochet (2008), Microeconomics of Banking (2nd ed.); sowie aktuelle Journal-Artikel und Diskussionspapiere.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (Vorlesung)

1. Finanzintermediation – Ein Überblick 2. Finanzintermediation – Die Einzelbankebene 3. Finanzintermediation – Die Systemebene 4. Regulierung

Modulteil: Finanzintermediation und Regulierung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (Übung)

Prüfung

Finanzintermediation und Regulierung

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung, Übungsblätter und Hausarbeit

Modul WIW-5179: MTax1 - Internationale Unternehmensbesteuerung <i>International Business Taxation</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die steuerlichen Folgen internationaler Unternehmensstrukturen zu beurteilen. Dafür wenden die Studierenden die steuerlichen Vorschriften souverän an, um die steuerliche Belastung international tätiger Unternehmen zu bestimmen. Sie sind vertraut mit nationalen Steuergesetzen sowie internationalen Doppelbesteuerungsabkommen, welche parallel Anwendung finden.		
Bemerkung: In Übungskomponenten werden die theoretischen Vorlesungsinhalte anhand von Übungsfällen aufgearbeitet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem Bachelorstudium.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Internationale Unternehmensbesteuerung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Rose: Internationales Steuerrecht, 6. Aufl., Berlin 2004. Brähler: Internationales Steuerrecht, 8. Aufl., Wiesbaden 2014.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: MTax1 - Internationale Unternehmensbesteuerung (Vorlesung) - Steuerpflicht und Grundprobleme des IStR (natürliche Personen und Unternehmen) - Doppelbesteuerung und Doppelbesteuerungsabkommen - Mißbrauchsvorschriften - Hinzurechnungsbesteuerung - Europarecht		
Modulteil: Internationale Unternehmensbesteuerung (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: MTax1 - Internationale Unternehmensbesteuerung (Übung) (Übung)		

Prüfung

Internationale Unternehmensbesteuerung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5184: Forschungsseminar Global Business and Human Resource Management <i>Research Seminar in Global Business and Human Resource Management</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning		
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar vertieft Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in den Bereichen Personal, Organisation, Bildung und Global Business mit Fokus auf empirisches Arbeiten. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eigene Auswertungen durchzuführen, wissenschaftliche Texte zu formulieren und Forschungsergebnisse publikumsorientiert zu präsentieren. Ferner sind sie in der Lage, eigene und fremde Texte systematisch zu evaluieren und darauf aufbauend weiteren Forschungsbedarf zu identifizieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar, Präsenzstudium 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 20 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Sehr gute Statistik- und Ökonometrie-Kenntnisse (nachgewiesen durch den erfolgreichen Besuch entsprechender Veranstaltungen) • Sehr gute Englischkenntnisse • Großes Interesse an aktuellen Forschungsthemen aus den Bereichen Personal und Global Business (nachgewiesen durch den erfolgreichen Besuch entsprechender Veranstaltungen) 		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Forschungsseminar Global Business and Human Resource Management Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6		
Literatur: Plümper, Thomas (2012): Effizient schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. Oldenbourg Verlag. 3. Auflage. Kohler, Ulrich und Kreuter, Frauke (2012): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. Oldenburg Verlag. 4. Auflage. Stock, James H. und Watson, Mark M. (2015): Introduction to Econometrics. Pearson Education Limited. 3. überarbeitete Auflage. Weitere Literatur wird jeweils dem Thema angepasst und vor Semesterbeginn bekannt gegeben: Ausgewählte Aufsätze zu internationalen und international vergleichenden Fragen, vorwiegend empirische Studien.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Forschungsseminar Global Business and Human Resource Management (Seminar)

Prüfung

Forschungsseminar Global Business and Human Resource Management

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-5209: Human Resources: Empirische Personalforschung <i>Human Resources: Empirical Research in Human Resource Management</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Artikel aus dem breiten Bereich des Personalmanagements, die sich auf empirische Analysen stützen, zu verstehen und zu bewerten. Die Studierenden können Daten aus den Bereichen Personalmanagement und Unternehmensforschung selbstständig aufbereiten und analysieren sowie selbstständig empirische Analysen interpretieren. Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, selbstständig Themen im Rahmen empirischer Seminar- und Abschlussarbeiten zu bearbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 10 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in Personalmanagement oder Personalökonomik, Statistik- und Mathematik-Kenntnisse eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: einmalig WS	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Human Resources: Empirische Personalforschung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Lazear, Edward P. und Gibbs, Michael (2015): Personnel Economics in Practice. John Wiley & Sons, Inc.: New York. 3. Auflage. Verbeek, Marno (2012): A Guide to Modern Econometrics. John Wiley & Sons, Ltd.: Chichester. 4. Auflage. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Human Resources: Empirische Personalforschung (Vorlesung)

Modulteile
Modulteil: Human Resources: Empirische Personalforschung (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Human Resources: Empirische Personalforschung (Übung)

Prüfung

Human Resources: Empirische Personalforschung

Klausur

Modul WIW-5211: MTax 11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) <i>Master Seminar in Taxation II</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden sie einfaches empirisches Instrumentarium (deskriptive Analysen, OLS) an oder erarbeiten eine Zusammenstellung empirischer Literatur im Rahmen eines gezielten Themenüberblicks. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden im Vordergrund stehen. Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Masterarbeit.		
Bemerkung: Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Website des Lehrstuhls		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar, Präsenzstudium 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 40 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 50 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: MTax 11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch		
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: MTax11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) (Seminar) - Introduction to Empirical Methods in Taxation/Accounting - Introduction to Positive Accounting Theory - Introduction to Empirical Research in Taxation/Accounting, e.g.: -- Income Shifting by Multinational Enterprises -- Tax Evasion and Tax Avoidance (individual and firm) -- Capital Market Effects of Taxation/Accounting -- Earnings Management		
Prüfung MTax 11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) Seminar Beschreibung: jedes Semester Seminararbeit und Präsentation		

Modul WIW-5213: Tax Vertiefung - Grundlagen der EuGH-Rechtsprechung zur Unternehmensbesteuerung <i>European Firm Taxation and Group Taxation with Reference to the European Court of Justice</i>		ECTS/LP: 3
Version 1.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Einflüsse des Europarechts und insbesondere der EuGH-Rechtsprechung auf die Unternehmens- und Konzernbesteuerung zu erläutern. Sie lernen aktuelle EuGH-Fälle kennen und diese im Steuerkontext zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 21 Std. Vorlesung, Präsenzstudium 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 19 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem Bachelorstudium.		ECTS/LP-Bedingungen: mündliche oder schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Tax Vertiefung - Grundlagen der EuGH-Rechtsprechung zur Unternehmensbesteuerung Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Tax Vertiefung - Grundlagen der EuGH-Rechtsprechung zur Unternehmensbesteuerung (Vorlesung) - Rechtsgrundlagen der Europäischen Union - Funktion und Arbeitsweise des EuGH - Prüfschema des EuGH - Falldiskussion mit Fokus auf Unternehmensbesteuerung		
Prüfung Tax Vertiefung - Grundlagen der EuGH-Rechtsprechung zur Unternehmensbesteuerung Modulprüfung Beschreibung: mündliche oder schriftliche Prüfung jährlich		

Modul WIW-5026: Financial Engineering und Structured Finance <i>Financial Engineering und Structured Finance</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, duplikationstheoretische und preisbildende Methoden anzuwenden, um strukturierte Finanzprodukte, wie Zertifikate und strukturierte Anleihen, bewerten zu können. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, den Wert diverser Kassatitel und symmetrischer Derivate (Zinsforwards und Swaps) zu bestimmen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, verschiedene Hedging- und Spekulationsstrategien anzuwenden, die essentiell auf Kapitalmärkten sind. Außerdem analysieren die Studierenden die Eigenschaften verschiedener Kreditderivate und Asset Backed Securities und können die Funktionsweise von Kreditrisikotransfers verstehen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Die Studierenden sollten fundierte finanzmathematische Grundkenntnisse vorweisen. Besonders der Umgang mit verschiedenen Zinskonventionen und einfachen Kassatiteln, wie Aktien und Anleihen, aber auch das Verständnis einfacher Derivate, wie Forwards und Swaps, werden vorausgesetzt. Überdies sind grundlegende statistische Kenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Financial Engineering und Structured Finance (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Financial Engineering und Structured Finance (Vorlesung) Die Veranstaltung Financial Engineering und Structured Finance vertieft Kenntnisse über komplexe Finanztitel. Neben Derivaten verschiedener Assetkategorien werden auch strukturierte und innovative Finanzprodukte behandelt. Die Inhalte der Vorlesung umfassen: - Fortgeschrittene Bewertung von Fixed Income Produkten - Bewertung von Aktien- und Zinsoptionen - Credit Risk und Kreditderivate - Strukturierte Produkte		
Modulteil: Financial Engineering und Structured Finance (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Financial Engineering und Structured Finance (Übung)

Die Übung ergänzt die Vorlesung Financial Engineering und Structured Finance. Insbesondere werden in der Übung Aufgaben zur Klausurvorbereitung gerechnet.

Prüfung

Financial Engineering und Structured Finance

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5086: Seminar Ablaufplanungsprobleme <i>Seminar Scheduling Problems</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Florian Jaehn		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Ablaufplanungsprobleme aus der Literatur zu analysieren, diese mit passenden Methoden der Optimierung auf Praxisprobleme anzuwenden und weiterzuentwickeln. Dazu bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen Probleme, die in der englischsprachigen Literatur zu finden sind.</p> <p>After successfully participating in this module, students will be able to analyze major scheduling problems, apply the corresponding optimization methods to practical problems and continue to develop the methods presented. In order to do so, students work in small groups to treat problems found in scientific literature.</p>		
<p>Bemerkung: Die Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt. Informationen zu den Anmeldeformalitäten finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.</p> <p>The course has limited capacity. For information about registration see the website of the chair.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar, Präsenzstudium 50 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 33 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 20 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen: Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen. Die Inhalte der Veranstaltung "Ablaufplanung" werden allerdings als bekannt vorausgesetzt.</p> <p>There are no compulsory requirements, but students are expected to be familiar with the content of the course "Ablaufplanung" (Scheduling).</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und 20 Minuten mündliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: nach Bedarf</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p>		
<p>Modulteil: Seminar Ablaufplanungsprobleme Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4</p>		
<p>Literatur: Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. To be announced in the kick-off meeting.</p>		
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar Ablaufplanungsprobleme (Seminar) Durch die Betrachtung von einzelnen, speziellen Ablaufplanungsproblemen wird der Übergang von den allgemeinen, eher theoretischen Ablaufplanungsproblemen zur Anwendung in der Praxis beschrieben. Dazu werden in Kleingruppen Probleme, die in der englischsprachigen Literatur zu finden sind, bearbeitet.</p>		

Prüfung

Seminar Ablaufplanungsprobleme

Seminar

Beschreibung:

Seminararbeit und 20 Minuten mündliche Prüfung

Modul WIW-5087: Logistische Planungsprobleme <i>Logistical Planning Problems</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Florian Jaehn		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In dieser Vorlesung wird den Studierenden der methodische Apparat der Logistik nähergebracht. Dabei werden auch Anwendungsfälle aus der Praxis betrachtet.</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende logistische Optimierungsprobleme zu verstehen und die damit verbundenen Methoden anzuwenden und zu bewerten.</p> <p>In this lecture, the students learn the methodical apparatus of logistics and its application to practice. After successfully participating in this module, students will be able to understand major logistic optimization problems. Furthermore, they are able to apply and evaluate the corresponding methods to solve these problems.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p> <p>88 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>25 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>25 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen. Die Veranstaltung baut allerdings auf grundlegenden, logistischen Fragestellungen wie Tourenplanungsproblemen oder Flussproblemen auf. Diese Themen, die in der Veranstaltung "Logistik" im Bachelor vorkommen, werden als bekannt vorausgesetzt.</p> <p>There are no compulsory requirements, but the content builds up on basic, logistical questions such as vehicle routing problems or flow problems. These topics, which are part of the bachelor course "Logistics", are assumed to be known.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p>		
<p>Modulteil: Logistische Planungsprobleme (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch / Englisch</p> <p>SWS: 2</p>		
<p>Literatur:</p> <p>Wolfgang Domschke: Logistik: Rundreisen und Touren (Oldenbourg Verlag), 1997.</p> <p>Wolfgang Domschke: Logistik: Transport (Oldenbourg Verlag), 2007.</p> <p>Hans-Otto Günter und Horst Tempelmeier: Produktion und Logistik (Springer Verlag), 2005.</p>		
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Logistische Planungsprobleme (Vorlesung + Übung)</p>		

• Graphentheorie • Traveling Salesman Problem mit Zeitfenstern • Vehicle Routing Probleme • Anwendung im Gütertransport • Anwendung in der Routenplanung • Graph theory • Traveling Salesman Problem with Time Windows • Vehicle Routing Problems • Application to freight transport • Application to route planning

Modulteil: Logistische Planungsprobleme (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Logistische Planungsprobleme (Vorlesung + Übung)

• Graphentheorie • Traveling Salesman Problem mit Zeitfenstern • Vehicle Routing Probleme • Anwendung im Gütertransport • Anwendung in der Routenplanung • Graph theory • Traveling Salesman Problem with Time Windows • Vehicle Routing Problems • Application to freight transport • Application to route planning

Prüfung

Logistische Planungsprobleme

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5151: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) <i>Health Economics Seminar (Master)</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sind die Studierenden in der Lage, die bisher im Studium erlernten Methoden und Kenntnisse auf neue Themengebiete anzuwenden und dabei eine wissenschaftliche Fragestellung zu analysieren. Hierzu lesen die Studierenden aktuelle und/oder wegweisende Aufsatzliteratur aus Fachzeitschriften und entwickeln ein Verständnis für die dargelegten Themen. Anhand einer vorgegebenen Thematik und Anfangsliteratur entwickeln die Studierenden eine Forschungsfrage und beantworten diese in einer Seminararbeit mit anschließendem Vortrag und Diskussion. Hauptziel dieses Moduls ist es, Studierende an systematisches, wissenschaftliches Arbeiten heranzuführen. Darüber hinaus erwerben sie selektiv Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand im bearbeiteten Bereich.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar, Präsenzstudium 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 16 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 54 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sollten die Studierenden sowohl Bereitschaft zur selbständigen Literatursuche, -analyse und -aufbereitung haben, als auch die für das Literaturverständnis erforderlichen Englischkenntnisse vorweisen.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminar und Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Literatur: abhängig von der Themenauswahl		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) (Seminar)		
Prüfung Seminar Gesundheitsökonomik (Master) Modulprüfung Beschreibung: jährlich Seminar und Vortrag		

Modul WIW-5187: Masterseminar Energie und kritische Infrastrukturen <i>Master Seminar Energy and Critical Infrastructure</i>	ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte Methoden im Bereich Energie & kritische Infrastruktur eigenständig korrekt anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich Energie & kritische Infrastruktur sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, qualitative und/oder quantitative Methoden anzuwenden, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und das erlernte Wissen durch kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse anzuwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.</p>	
<p>Bemerkung: Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de.</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar, Präsenzstudium 100 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 38 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p>	
<p>Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden des Nachhaltigen Managements, welche in den Veranstaltung Nachhaltiges Management vermittelt und innerhalb des Seminars weiter vertieft werden. Die Bereitschaft</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation</p>

zur Teamarbeit und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Masterseminar Energie und kritische Infrastrukturen</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Literatur:</p> <p>Wird jeweils vom Seminarbetreuer bekannt gegeben.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Masterseminar Energie und kritische Infrastrukturen (Seminar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzwirtschaftliche Betrachtung von Spekulationseinflüssen auf Rohstoffmärkte • Roll-Over-Verluste bei der Absicherung von Preisrisiken bei Industriemetallen • Bewertung unternehmerischer Risiken in einer immer stärker vernetzten Welt • Analyse möglicher Recycling- und/oder Substitutionsstrategien für Hersteller von Windkraftanlagen • Einfluss der statischen Reichweite auf die Preisentwicklung von Rohstoffen • Six Sigma - Prozessverbesserung in der Produktion zur Steigerung der Ressourceneffizienz • Nachhaltiges Prozessmanagement: Analyse und Weiterentwicklung einschlägiger Prozessbewertungsmodelle • Energiewende, Elektromobilität und Vehicle to Grid • Energiewende, Elektromobilität und Demand-Side-Management • Finanzierungsmöglichkeiten für Elektromobilität... (weiter siehe Digicampus)
<p>Prüfung</p> <p>Masterseminar Energie und kritische Infrastrukturen</p> <p>Seminar</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jedes Semester</p> <p>Seminararbeit und Präsentation</p>

Modul WIW-5206: Management: Nachhaltigkeit <i>Management: Sustainability</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, sich an einen Überblick der wesentlichen Inhalte des operativen und strategischen Nachhaltigkeitsmanagements im internationalen Kontext zu erinnern. Ferner sind sie in der Lage, Bezüge von Umweltmanagement und sozialer Nachhaltigkeit zu Unternehmenserfolg und internationaler Wettbewerbsfähigkeit zu verstehen und entsprechende Modelle und Konzepte auf die Praxis anzuwenden.		
Bemerkung: Ehemals "Internationales Nachhaltigkeitsmanagement" Ausschlusskriterium: Studierende, welche die Veranstaltung "Internationales Nachhaltigkeitsmanagement" bereits abgelegt haben können die Veranstaltung "Management: Nachhaltigkeit" nicht ablegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 16 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 54 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Es bestehen keine Voraussetzungen.		ECTS/LP-Bedingungen: Schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Management: Nachhaltigkeit (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Schaltegger, S. / Wagner, M. (2006): Managing the Business Case for Sustainability, Greenleaf. Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Management: Nachhaltigkeit (Vorlesung + Übung) Inhalte: - Einleitung - Porter-Hypothese - Pollution Havens - operatives Nachhaltigkeitsmanagement - strategisches Nachhaltigkeitsmanagement - unternehmerische Nachhaltigkeit und internationale Wettbewerbsfähigkeit		
Modulteile		
Modulteil: Management: Nachhaltigkeit Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch		

Prüfung

Management: Nachhaltigkeit

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Modul WIW-5022: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung <i>Analysis and Valuation Advanced I</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung kennen die Studierenden zum einen die verschiedenen Anlässe und Ziele einer Unternehmensbewertung, zum anderen können Sie die verschiedene Bewertungsverfahren (z.B. Ertragswertverfahren, Discounted Cash-Flow-Verfahren, Residualgewinnverfahren) anwenden. Dabei entwickeln Sie ein Verständnis für die zentralen Bestandteile dieser Verfahren, wie die Zukunftserfolge und den Kapitalisierungszinssatz. Die Studierenden erwerben nicht nur Kenntnisse in der klassischen Unternehmensbewertung, sondern lernen auch die praxisnahen Anwendung der Bewertungsverfahren im Rahmen von Kaufpreisallokationen und der Bewertung von immateriellem Vermögenswerten kennen. Durch die praktische Anwendung im Rahmen einer Fallstudie können die Studierenden im Ergebnis die verschiedenen Bewertungsmethoden anwenden und analysieren. Durch das Präsentieren der Fallstudienlösung können sich die Studierenden an fachlichen Diskussionen beteiligen und lernen, ihre Bewertungsergebnisse kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 12 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 30 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 36 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 34 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 26 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Kenntnisse aus Vorlesungen zu Corporate Finance/Investitionsrechnung (Bestimmung von Barwerten, etc.) sowie Kenntnisse aus Bilanzierungs- Vorlesungen (Aufbau von Bilanzen, GuV und Kapitalflussrechnung, sowie deren Zusammenhang).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, Ausarbeitung von Fallstudien, Präsentation einer Fallstudie
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Literatur:

Bachmann/Schultze (2008): Unternehmenssteuerreform 2008 und Unternehmensbewertung: Auswirkungen auf den Steuervorteil der Fremdfinanzierung von Kapitalgesellschaften, in: die Betriebswirtschaft 01/08, S. 9-34.

Ballwieser/Coenenberg/Schultze (2002): Erfolgsorientierte Unternehmensbewertung, in: Ballwieser/Coenenberg/Wysocki (2002) (Hrsg.): Handwörterbuch der Rechnungslegung, Stuttgart 2002, Sp. 2412-2432.

Coenenberg/Schultze (2002): Unternehmensbewertung: Konzeption und Perspektiven, in: Die Betriebswirtschaft 2002, S. 597-621.

Coenenberg/Schultze (2002): Das Multiplikator-Verfahren in der Unternehmensbewertung: Konzeption und Kritik, in: FinanzBetrieb 2002, S. 697-703.

Coenenberg/Schultze (2011): Akquisition und Unternehmensbewertung, in: Busse von Colbe/Coenenberg/Kajüter/Linnhoff/Pellens (Hrsg.) (2011): Betriebswirtschaft für Führungskräfte, 4. Auflage, Stuttgart 2011, S. 353-384.

Koller/Goedhart/Wessels (2010) Valuation: Measuring and Managing the Value of Companies, 5. Auflage, Hoboken 2010.

IDW (2008): IDW Standard: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S1), in WPg-Supplement 3/2008, S. 68 ff., IDW-Fachnachrichten (2008), S. 271-292.

Schultze (2003): Methoden der Unternehmensbewertung: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Perspektive, 2. Auflage, Düsseldorf 2003.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (Vorlesung)

Inhalte: • Allgemeine Grundsätze der Unternehmensbewertung • Verfahren der Unternehmensbewertung • Vertiefung der Zukunftserfolgsverfahren • Verschuldung und Steuern im Rahmen der Bewertung • Verhältnis der Zukunftserfolgsverfahren zueinander • Kaufpreisallokation und Bewertung immaterieller Vermögenswerte

Modulteil: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (Übung)

Übung zur Vorlesung Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung

Prüfung

Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung, Ausarbeitung von Fallstudien, Präsentation einer Fallstudie

Modul WIW-5148: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte <i>Applied Case Study Concepts</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, theoretische Konzepte der Unternehmensführung und Organisation auf Problemstellungen aus der Praxis anzuwenden. Ferner sind Sie in der Lage Problemstellungen des strategischen Managements zu analysieren und adäquate Lösungskonzepte zu entwickeln. In Abhängigkeit des jeweiligen Seminarthemas werden zusätzlich spezifische Problemstellungen bewertet wie z.B. zu innovativen Geschäftsmodellen. Insgesamt soll ein Verständnis für Unternehmen und deren Herausforderungen im internationalen und nationalen Wettbewerb geschaffen werden.		
Bemerkung: Die Veranstaltungen ist teilnahmebeschränkt. Informationen zu den Anmeldeformalitäten finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar, Präsenzstudium 90 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 20 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem Strategischen Management und der Strategieentwicklung.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Literatur: Individuell nach Seminarthema. Bea, F. X., Haas, J. (2013). Strategisches Management (6. Aufl.). Konstanz (u.a.): UTB. Leopold-Wildburger, U. and Schütze, J. (2002). "Verfassen und Vortragen." Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht, Berlin/Heidelberg/New York. Seifert, J. W. (2010). Visualisieren, präsentieren, moderieren. Gabal Verlag GmbH.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte (Seminar) - Herleitung und Begründung von Handlungsempfehlungen basierend auf Fallstudien aus der Unternehmenspraxis - Vermittlung und Erlernen von Kompetenzen zur kritischen Analyse und Darlegung von Problemstellungen - Anwendung der Kompetenzen im Rahmen der Präsentation und kritischen Diskussion der Ergebnisse		

Prüfung

Praxisorientierte Fallstudienkonzepte

Seminar

Beschreibung:

Seminararbeit und Präsentation

<p>Modul WIW-5189: Masterseminar Strategisches IT-Management <i>Master Seminar Strategic IT-Management</i></p>	<p>ECTS/LP: 6</p>
<p>Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte Methoden aus der Vorlesung Strategisches IT-Management eigenständig korrekt anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich des Strategischen IT-Managements sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, qualitative und/oder quantitative Methoden anzuwenden, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und das erlernte Wissen durch kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse anzuwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.</p>	
<p>Bemerkung: Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de.</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar, Präsenzstudium 100 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 38 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p>	
<p>Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden des Strategischen IT-Managements, welche in den Veranstaltung Strategisches IT-Management vermittelt und innerhalb des Seminars weiter vertieft werden. Die Bereitschaft zur</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation</p>

Teamarbeit und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Masterseminar Strategisches IT-Management</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Literatur:</p> <p>ausgewählt:</p> <p>Ferstl, Otto K.; Sinz, Elmar J. (2013): Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. 7. Aufl., Oldenbourg, München.</p> <p>Beer M., Fridgen G., Mueller H., Wolf T - Benefits Quantification in IT Projects presented at: 11th International Conference on Wirtschaftsinformatik, Leipzig, February 2013.</p> <p>Urbach, N.; Würz, T. (2012): How to Steer the IT Outsourcing Provider - Development and Validation of a Reference Framework of IT Outsourcing Steering Processes. In: Business & Information Systems Engineering (BISE) - The International Journal of Wirtschaftsinformatik, 4(5).</p> <p>Zarnekow, R; Brenner, W.; Pilgram, U. (2006): Integrated Information Management: Applying Successful Industrial Concepts in IT, Springer Verlag, Heidelberg, Berlin.</p> <p>Riempp, G.; Müller, B.; Ahlemann, F. (2008): Towards a framework to structure and assess strategic IT/IS management. In: European Conference on Information Systems, p. 2484–2495.</p> <p>Kaplan J (2005) Strategic IT Portfolio Management. 1. Aufl. Todd & McGrath, USA.</p> <p>Krcmar (2011): Informationsmanagement, Springer, Berlin.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Masterseminar Strategisches IT-Management (Seminar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches IT-Management • Digitalisierung • IT-Portfoliomanagement • IT-Infrastrukturmanagement
<p>Prüfung</p> <p>Masterseminar Strategisches IT-Management</p> <p>Seminar</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jedes Semester</p> <p>Seminararbeit und Präsentation</p>

Modul WIW-5207: Management: Research (deutsch) <i>Management: Research (german)</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die bestehende Literatur zu einem ausgewählten Themengebiet zu verstehen. Ferner sind sie in der Lage, theoretische Konzepte auf neuartige Fragestellungen und Forschungsfelder anzuwenden und diese mit eigenen Erklärungsmodellen mit testbaren Hypothesen oder empirisch zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, den Einsatz von Theorien zur Abstraktion von sekundären Einflussgrößen zu verstehen und das Denken in kausalen Zusammenhängen und die Operationalisierung und Verwendung theoretischer Konstrukte in empirischen Untersuchungen anzuwenden. Zusätzlich sind sie in der Lage, Präsentationstechniken zur Darstellung ihrer Ergebnisse anzuwenden und die Ergebnisse anderer Studierender zu verstehen.		
Bemerkung: Ehemals "Masterseminar Innovation & Internationales Management (Deutsch)" (Ausschlusskriterium: Studierende, welche die Veranstaltung "Masterseminar Innovation & Internationales Management (Deutsch)" bereits abgelegt haben können die Veranstaltung "Management: Research (deutsch)" nicht ablegen). Die Veranstaltung ist teilnahmebegrenzt. Informationen zu den Anmeldeformalitäten finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar, Präsenzstudium 68 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 35 Std. Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sind die Teilnahme an einem Bibliothek-Einführungskurs sowie der Besuch der Veranstaltung "Management: Nachhaltigkeit" (ehemals "Internationales Nachhaltigkeitsmanagement") und "Management: Innovation and International Business" (ehemals "Strategic Management of Innovation and International Business").		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Management: Research (deutsch) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Management: Research (deutsch) (Seminar) Inhalte (deutsch): - Stakeholdertheorie im strategischen Management von Innovation und Internationalisierung - Nachhaltigkeitsinnovationen - Verhaltensökonomische Ansätze im strategischen Management von Innovation und Internationalisierung - Internationales Umweltmanagement und CSR im internationalen Kontext Inhalte (englisch): - Applications of stakeholder theory to the strategic management of innovation and internationalization - Behavioural strategy - Current topics in international business

Prüfung

Management: Research (deutsch)

Seminar

Modul WIW-9700: Independent Research Project <i>Independent Research Project</i>		ECTS/LP: 12
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels Präsentation von „work in progress“ Anfertigen und Halten von Koreferaten Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Independent Project		
Arbeitsaufwand: 360 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten Kenntnisse der englischen Wissenschaftssprache Kenntnisse ökonomischer und statistischer Verfahren Kenntnisse in üblicher Statistiksoftware (z.B.: STATA, SPSS, R)		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Independent Research Project Sprache: Deutsch / Englisch ECTS/LP: 12
Inhalte: Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels Präsentation von „work in progress“ Anfertigen und Halten von Koreferaten Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Independent Consulting Project (Seminar) - Projektakquisition - Teamzusammenstellung - Projekt- und Teammanagement - Projektdurchführung - Projektpräsentation beim Kunden - Projektevaluation Independent Research Project (Seminar) - Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess - Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels - Präsentation von „work in progress“ - Anfertigen und Halten von Koreferaten - Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review

Modul WIW-9701: Independent Consulting Project		ECTS/LP: 12
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Projektakquisition, Teamzusammenstellung, Projekt- und Teammanagement, Projektdurchführung, Projektpräsentation beim Kunden, Projektevaluation.		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Independent Project		
Arbeitsaufwand: 360 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Theoretische Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen im selbstgewählten Fachgebiet des Projektes		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Independent Consulting Project		
Sprache: Deutsch / Englisch		
ECTS/LP: 12		
Inhalte: Projektakquisition, Teamzusammenstellung, Projekt- und Teammanagement, Projektdurchführung, Projektpräsentation beim Kunden, Projektevaluation.		

Modul WIW-9702: Auslandsleistung		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Vorlesung im Ausland an einer anerkannten Hochschule.		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Auslandsstudium		
Voraussetzungen: Lehrveranstaltung an einer anerkannten Hochschule im Ausland.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	